

# Gesundheit vor Ort gemeinsam planen: Das Instrument der Standortanalyse für den Aufbau einer Gesundheitsstrategie und zur Stärkung der klimasensiblen Gesundheitsförderung im Sozialraum

Kongress Armut und Gesundheit 2024

Forum Gesundheitskompetenz in Zeiten des Klimawandels: Überblick über Hamburger Praxisansätze | Petra Hofrichter | HAG-Kontor gGmbH

05. März 2023

---

# Entwicklung der Standortanalyse

- **Praxisforschungsprojekt KEG „Kommunale Entwicklung von Gesundheitsstrategien: Wissenschaft und Praxis im Dialog“ (02/2015-01/2021)**
  - Teilprojekt von PartKommPlus – Forschungsverbund für gesunde Kommunen
  - Kooperation Hochschule Esslingen (Prof.in Dr.in Petra Wihofszky) und HAG, Sozialbehörde Hamburg, Bezirk Hamburg-Mitte
- **Relaunch des Instrumentes (Kooperation HAG und Hochschule Esslingen)**
  - Berücksichtigung der Erfahrungen aus dem Beratungsprozess in Hamburg
  - Integration des Thema Klimawandelanpassung

# Standortanalyse – Warum?

- Planungs- und Reflexionsinstrument für die Gesundheitsförderung in Sozialräumen auch in Zusammenhang mit Klimafolgen / -folgeanpassungen
- Unterstützt Bewohner:innen und Fachkräfte darin ihren Sozialraum gemeinsam einzuschätzen. „Wo stehen wir im Sozialraum?“ und „Wo wollen wir hin?“
- Fördert die ressortübergreifende Betrachtung und Zusammenarbeit
- Ermöglicht eine nachhaltige und klimasensible Gesundheitsförderung **konkret vor Ort zu planen und zu gestalten**, den Austausch im Sozialraum anzuregen und Verantwortung zu teilen.

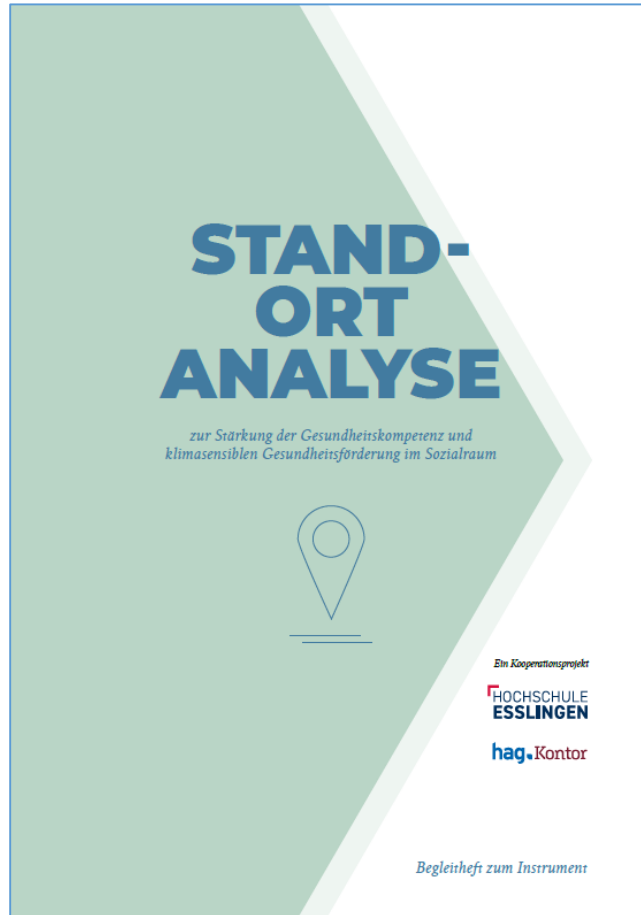
# Das Instrument

1. **Ausgangssituation:** Bewohnerschaft, Lebensqualität, Themen im Sozialraum
2. **Angebote:** Kenntnisse über Angebote und ihre Wirkungen, Nachhaltigkeit der Angebote Kenntnisse
3. **Vernetzung:** Schlüsselakteur:innen und Netzwerke, Gesundheitsförderung gemeinsam
4. **Partizipation:** Einflussnahme von Fachkräften und Bewohner:innen, hemmnisse und Förderung
5. **Ressourcen:** Finanzierung und Fördermittel
6. **Klimaanpassung:** Wahrnehmung von Gesundheitsgefahren, Kenntnisse über Angebote, Co-Benefits



© Design: weiser-design.de

# Das Begleitheft



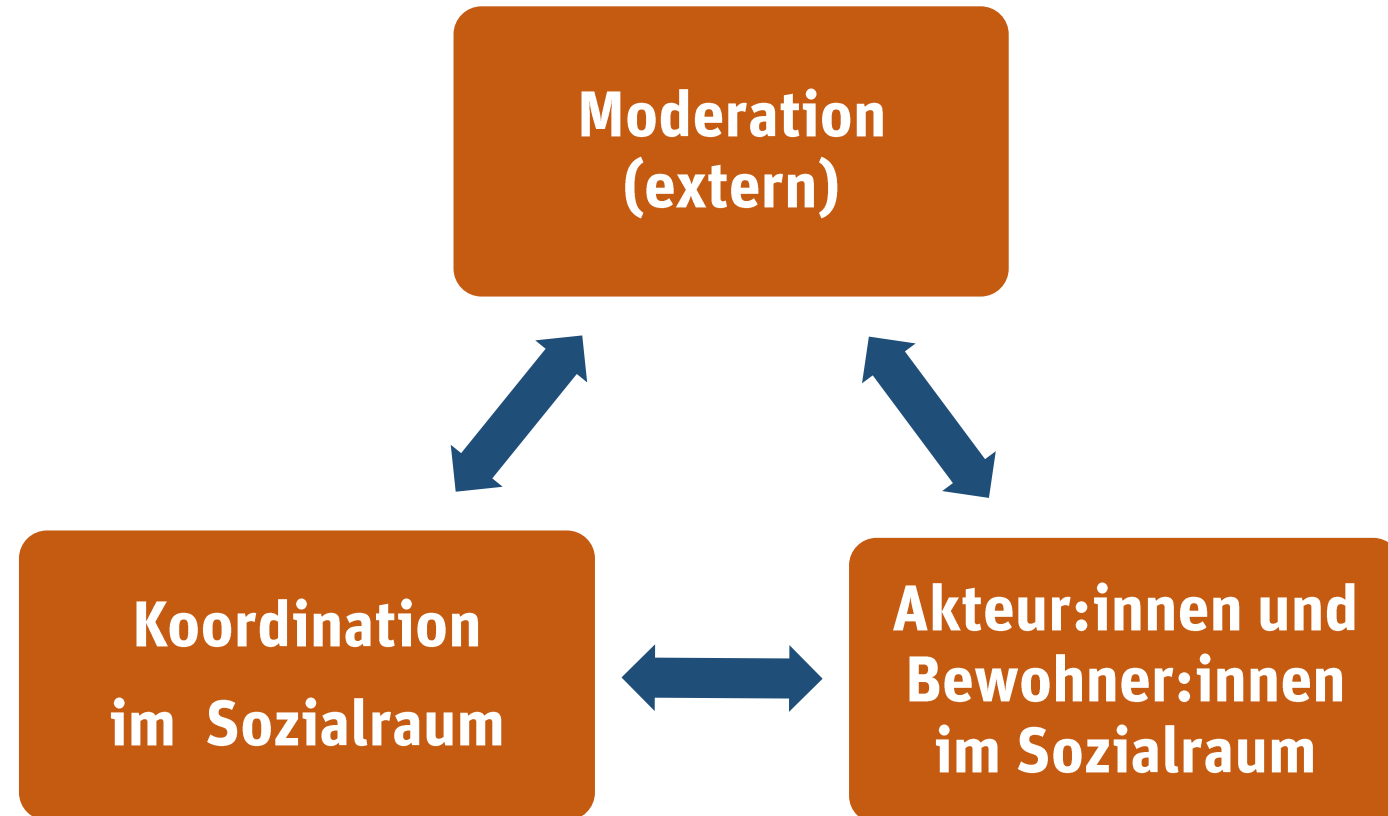
© Design: weiser-design.de

## Inhalte des Begleitheftes:

- Vorwort
- Einleitung
- Instrument: Bestandteile und Ablauf, Fragekarten
- Reflexion und nächste Schritte
- Moderationsleitfaden
- Glossar
- Literatur

# Ablauf der Standortanalyse

- Empfehlung: 3 Termine à 2-3 Stunden
- Teilnehmer:innen: 4-5 zentrale Akteur:innen im Sozialraum
- Zeitlicher Abstand: 6-8 Wochen, ggfs. mit Arbeitsaufträgen verbunden



# Was hat Klima mit Gesundheitsförderung zu tun?

- Klimakrise = Gesundheitskrise
- Kommunen wichtige Weichen für Maßnahmen zur Klimaanpassung
- Gemeinsames Handeln im Sozialraum notwendig, um Bedingungen für ein gesundes und zugleich klimafreundliches Verhalten zu schaffen.
- Förderung von klimasensibler Gesundheitskompetenz von Fachkräften und Bewohner:innen, Ansatzpunkte und Lösungsmöglichkeiten für den Sozialraum aufzeigen.
- Fachkräfte werden zu Change Agents, Impulse für Wandel im Sozialraum

# Was bewirkt die Standortanalyse?

- Spielcharakter bietet Raum für gemeinsamen Arbeitsprozess
- Kennenlernen der Aufgabengebieten und Expertisen der anderen
- Entwicklung eines gemeinsamen Verständnisses für nachhaltige, klimasensible Gesundheitskompetenz und Partizipation
- Identifikation von Ressourcen und Bedarfen und Lösungswegen im Sozialraum
- **Roter Faden** für die Planung von Gesundheitsförderung
- Gemeinsamer **Bezugspunkt sind Interessen und Anliegen der Bewohner:innen**



# Anwendung der Standortanalyse

- Begleitung der Lokalen Vernetzungsstellen Prävention in Hamburg im Rahmen der Qualitätsentwicklung durch die Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit Hamburg (KGC)
  - Einbettung in Umsetzung der Landesrahmenvereinbarung Prävention
  - Auf-/Ausbau integrierter kommunaler Strategie (IKS) ist politischer Auftrag, Andockstelle: Lokale Vernetzungsstellen Prävention
  - KGC als externe Struktur für Beratung
- Schulungen von Projektkoordinator:innen aus dem gesamten Bundesgebiet durch die HAG-Kontor gGmbH

# Anwendung der Standortanalyse

- Begleitung der Lokalen Vernetzungsstellen Prävention in Hamburg im Rahmen der Qualitätsentwicklung durch die Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit Hamburg (KGC)
  - Einbettung in Umsetzung der Landesrahmenvereinbarung Prävention
  - Auf-/Ausbau integrierter kommunalen Strategie (IKS) ist politischer Auftrag, Andockstelle: Lokale Vernetzungsstellen Prävention
  - KGC als externe Struktur für Beratung

# Anwendung der Standortanalyse

- Schulungen von Projektkoordinator:innen aus dem gesamten Bundesgebiet durch die HAG-Kontor gGmbH
- digital und in Präsenz, in Hamburg, bundesweit
- Fortbildungen werden in offenen Formaten angeboten, können aber auch als Inhouse-Schulungen für Teams/Abteilungen gebucht werden
- Das Instrument /Tableau wird in digitaler als auch in analoger Form angeboten, das Begleitheft nur im digitalen Format.

**Vielen Dank für Ihr Interesse –  
ich freue mich über Ihre Rückmeldungen!**